



Fachbereich Kultur und Sport

41-35, Abteilung Kunstschule

Hygienekonzept zur Wiedereröffnung der Kunstschule Unteres Remstal

(gemäß Verordnung des Sozialministeriums und Kultusministeriums für Musik- und Jugendkunstschulen datiert vom 22.05.2020 (in der ab 05.06.2020 gültigen Fassung). Diese gilt nach dem Hinweis des IM auch für Erwachsene.)

- **Begrenzung der Anzahl der Personen, die an einem Kurs- oder Klassenangebot teilnehmen auf Gruppen von max. 10 Personen inkl. Dozentin/Dozent.**
- **Die Teilnehmenden werden beim Betreten darauf hingewiesen (Plakate):**
- den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten (Arbeitstische und Stühle werden so gestellt, dass dies gewährleistet ist)
- dass Begleitpersonen, auch Eltern und Geschwister, keinen Zugang zu den Unterrichtsräumen haben
- Gruppenbildungen zu vermeiden
- die Hände gründlich zu waschen
- in die Armbeuge zu husten oder zu niesen
- auf Händeschütteln und Berührungen zu verzichten
- bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) zu Hause zu bleiben. Kinder und Jugendliche werden bei solchen Anzeichen umgehend nach Hause geschickt bzw. die Eltern informiert.
- dass der Aufzug immer nur von jeweils einer Person benutzt werden darf
- **Die Unterrichtsräume sind regelmäßig von den Lehrkräften, mindestens zwischen jeder Unterrichtseinheit, zu lüften.**
- **Werkzeuge, Geräte, Utensilien dürfen während des Unterrichts nicht durch Unterrichtende und Schülerinnen und Schüler gemeinsam genutzt werden. Nach Benutzung müssen die Gegenstände vor Wiederbenutzung sorgfältig gereinigt werden. Dies gilt auch bei einer eventuellen Weitergabe zwischen Schülerinnen und Schülern.**

- **Der Unterrichtsbeginn soll möglichst zeitversetzt erfolgen, um Gruppenbildungen, Gegenverkehr und Überschneidungen zu vermeiden.**
- **Die Teilnehmenden jeder Kurseinheit sind mit Namen, Kursangebot und Kurszeit zu notieren,** Namen und Anschrift sind durch die Anmeldung bekannt
- **Wegeführung - Vorschlag:** Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den Haupteingang. Über die Treppe, bzw. den Aufzug gelangt man in die Unterrichtsräume im 1.OG. Als Ausgang schlagen wir die Treppe im ersten OG vor, die zum Notausgang im EG auf der rückwärtigen Seite des Gebäudes führt. Dadurch werden Gruppenbildung, Gegenverkehr im Eingangsbereich und Überschneidungen mit Ankommenden vermieden. Der Mindestabstand kann eingehalten werden.
- **Reinigung:** Die Reinigungskräfte werden instruiert. Die Reinigung der Einrichtung erfolgt täglich. Handkontaktflächen müssen regelmäßig, nach Möglichkeit mehrmals täglich mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt werden.
- **In den Unterrichtsräumen werden Papierhandtuchspender und Seifenspender neu angebracht** (bisher waren nur einfache Handtücher und keine fest installierten Seifenspender im Gebrauch). Stoffhandtuchrollen sind nicht geeignet, da sie für die Kinder an den Arbeitswaschbecken nicht erreichbar und im Gebrauch mit den Arbeitsmaterialien (Farben, Kleister, Gips etc...) nicht geeignet sind.
- **Die Lehrkräfte werden geschult und informiert.** Sie sind für die Umsetzung und Befolgung der Hygienerichtlinien und der Einhaltung des Abstandsgebotes im Unterricht verantwortlich.

Wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, z.B. bei individueller Betreuung der Teilnehmenden durch eine Lehrkraft ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Den Teilnehmenden wird darüber hinaus freigestellt, während ihres Aufenthalts eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen, wenn sie sich dabei wohler fühlen.

- **Publikumsverkehr** in der Verwaltung wird bis zum Ende der Verordnungen telefonisch oder per Email abgewickelt.

Dieses Konzept dient ebenfalls als Richtlinie für die von der Kunstschule Unteres Remstal genutzten Räumlichkeiten in den Partnerkommunen und -gemeinden.

28.5.2020

Christine Lutz, Thomas Vuk